

# Curriculum Vitae

## Jun.-Prof. Dr. Mirko Uhlig

### Kontakt:

Anschrift: Philosophicum II, Raum 2-305, Jakob-Welder-Weg 20, 55128 Mainz

Tel.: +49 6131 39-25129

E-Mail: [uhlig@uni-mainz.de](mailto:uhlig@uni-mainz.de)

Geburtsdatum und -ort            22. Juni 1981 in Aachen  
verheiratet, 2 Töchter (\*2011 und \*2013)

---

### universitäre Laufbahn

WiSe/2022/23 – SoSe/2023	Vertretung der Fachleitung (W2) Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie an der JGU Mainz
2/2019	positive W1-Zwischenevaluation
seit 4/2016	Juniorprofessor (W1), Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der JGU Mainz (ohne Tenure Track)
4/2015–3/2016	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde der JGU Mainz
4/2012–3/2015	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde der JGU Mainz im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Drittmittelprojekts „Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen“
WiSe 2010/11 & SoSe 2012	externe Lehraufträge am Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn

### Forschungsprojekte

seit 3/2023	Leitung des Teilprojektes „Funktionen und Bedeutungen des Immateriellen Kulturerbes für die ländlichen Räume West- und Norddeutschlands (Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern)“ im Verbundprojekt „Immaterielles Kulturerbe in ländlichen Räumen“ (IKEL), das in Kooperation mit der Universität Regensburg realisiert und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bis 2026 gefördert wird; <a href="https://ikelprojekt.wordpress.com/">https://ikelprojekt.wordpress.com/</a>
2018 – 2022	Leitung des Forschungsprojektes „Das Hanselfingerhut-Spiel in Forst an der Weinstraße“, gefördert von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
2018 – 2021	Beteiligter Wissenschaftler an den Mainzer GNK-Graduiertenkollegs „Ethnographien des Selbst in der Gegenwart“ (mit B. Thums/FB 05 u. M. Roth/FB 01) und „Zeugenschaft. Episteme einer medialen und kulturellen Praxis“ (mit den Kolleginnen und Kollegen des IFTMK)
2012–2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen“ (JGU Mainz), gefördert von der DFG

### Ämter / Mitgliedschaften

seit 11/2022	Berufenes Mitglied des Fachkomitees Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission
--------------	--

seit 2021	Mitglied des Ständigen Ausschusses für Forschungsdaten und -ethik der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW)
2019 – 2022	Berufenes Mitglied des Rheinland-Pfälzischen Expertengremiums zum Immateriellen Kulturerbe (UNESCO)
seit 6/2018	Kooptiertes Vorstandsmitglied der AGEM (Arbeitsgemeinschaft für Ethnologie und Medizin)
seit 5/2018	Mitglied des Zentrums für interdisziplinäre Forensik (ZiF) der JGU Mainz
seit 2/2018	Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz
2018 – 2019 u. seit 10/2022	Mitglied des Leitungsgremiums des IFTMK der JGU Mainz
seit 10/2017	Leiter des Fachgebiets Volkskunde/Europäische Ethnologie im Handbuch der Religionen (hrsg. v. M. Klöcker & U. Tworuschka)
2016 – 2021	Vorsitzender der Kommission für Religiosität u. Spiritualität in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv)/Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) (ab 2018 Co-Vorsitz mit Christine Bischoff, Kiel)
seit 2016	Redaktionsmitglied der Zeitschrift Curare. Journal of Medical Anthropology (hrsg. v. d. Arbeitsgemeinschaft Ethnologie und Medizin)

### universitäre Bildung/Qualifikation

10/2015	Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zum Gegenwartsschamanismus in der Eifel (summa cum laude; Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Michael Simon); veröffentlicht 2016 als Bd. 13 der Reihe <i>Mainzer Beiträge zur Kulturanthropologie/Volkskunde</i> im Waxmann Verlag; ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als beste Doktorarbeit des Fachbereichs 05 Philosophie & Philologie 2015
2008 – 2010	wissenschaftliches Volontariat am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (Abteilung Volkskunde) in Bonn
1/2008	Magister Artium (Titel der Abschlussarbeit: „Alkoholkonsum in der Region Bonn. Zur kulturellen Bedeutung des Trinkverhaltens im 19. Jahrhundert“; Betreuer: Prof. Dr. Gunther Hirschfelder)
WiSe 2001 – WiSe 2007/08	Studium der Fächer Volkskunde, Ethnologie (unter besonderer Berücksichtigung der Altamerikanistik) sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (VSWG) an der Universität Bonn